



Deutsch-Polnische  
Gesellschaft Sachsen

Niemiecko-Polskie  
Towarzystwo Saksonii

Gesellschaft für  
Sächsisch-Polnische  
Zusammenarbeit e. V.

Towarzystwo  
współpracy  
saksońsko-polskiej t.z.

Träger des  
Deutsch-Polnischen  
Preises 2001  
Träger des  
Kommandeurkreuzes  
„Missio Reconciliationis“

Sitz:  
Kraszewski-Museum  
Nordstr. 28  
01099 Dresden

Präsident:  
Wolfgang Howald  
Goethestr. 23  
01109 Dresden  
Tel. 0351 8804027  
Fax 0351 8804087  
wolfgang.howald@dpg-sachsen.de

Vizepräsidenten:  
Mario Schmidt  
Michael Zimmermann

## Pressemitteilung vom 18. Juli 2016

### **Ein Runder Tisch unterwegs: Bürgerdiskussion zur deutsch-polnischen Nachbarschaft**

Viele Sachsen und Brandenburger schätzen die Beziehungen zum Nachbarland Polen als sehr wichtig bzw. wichtig ein. Dennoch stagniert die Zusammenarbeit an manchen Orten oder ist sogar rückläufig. Um einen Einblick in die nachbarschaftlichen Beziehungen vor Ort zu bekommen, starteten die DPG's Brandenburg und Sachsen gemeinsam mit deutschen und polnischen Partnern ein Projekt, das in diesem Sommer an verschiedenen Orten entlang von Oder und Neiße anzutreffen sein wird.

Anlässlich des 25. Jahrestages der Unterzeichnung des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen für gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit möchten die Deutsch-Polnischen Gesellschaften Brandenburg, Sachsen und Vorpommern sowie die RAA Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit dem polnischen Verein Educatio Pro Europa Viadrina auf der Grundlage des erwähnten Vertrages mit Bürgerinnen und Bürgern den Stand der deutsch-polnischen Beziehung diskutieren. Ausgestattet mit Informationsmaterialien über die beiden Länder wird ein deutsch-polnisches bilinguales Team zentrale Orte wie Marktplätze oder Fußgängerzonen in den Bundesländern Brandenburg, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern sowie den Wojewodschaften Zachodniopomorskie, Lubuskie und Dolnośląskie anfahren und an einem transportablen Runden Tisch mit Bürgerinnen und Bürgern über Erfolge, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der deutsch-polnischen Zusammenarbeit ins Gespräch kommen. Ausgangspunkte sind der der sog. Deutsch-Polnische Nachbarschaftsvertrag und die Erklärung der polnischen und deutschen Regierung zum 20. Jahrestag der Unterzeichnung des Nachbarschaftsvertrages. Die Ergebnisse der Bürgerdialoge sollen dokumentiert werden und am Ende des Projekts den Koordinatoren der deutsch-polnischen Zusammenarbeit vorgelegt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Neben den Gesprächen bietet das Projekt Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich mit Hilfe von Informationsmaterialien zu den beiden Ländern, beispielhafter gelungener deutsch-polnischer Projekte sowie über Förderprogramme für die Deutsch-Polnische Zusammenarbeit zu informieren.

Jeweils von **10:00-16:00 Uhr** kann der Runde Tisch  
am **23. Juli 2016 in Jelenia Góra, Długa/Plac Ratuszowy** und  
am **30. Juli 2016 in Görlitz, An der Altstadtbrücke**, besucht werden.  
Katharina Grzesik und Agnieszka Piwko freuen sich auf Ihren Besuch.

Das Projekt wird aus Mitteln der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit und der Brandenburgischen Landeszentrale für Politische Bildung gefördert.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Wolfgang Howald zur Verfügung: +49 351 8804027

post@dpg-sachsen.de  
www.dpg-sachsen.de

Konto:  
IBAN: DE53 8509 0000  
3281 111000  
BIC: GENODEF1DRS  
Dresdner Volks- und  
Raiffeisenbank (DDVRB)

Vereinsregister beim  
Amtsgericht Dresden  
VR 1481